

Erlanger Linke Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Stadtratsgruppe

Rathaus, Zimmer 127

Büro: Montags 15.00 bis 18.00 Uhr

tel: 09131/86-1789

fax: 09131/86-1791

e-mail: erlanger-linke@stadt.erlangen.de

Erlangen, den 1.5.2014

**Dringlichkeitsantrag zur konstituierenden Sitzung:
Erhöhung der Gewerbesteuer und Einstellung von Gewerbesteuerprüfern**

Sehr geehrter Herr Dr. Janik,

Wir beantragen, einen Nachtragshaushalt wie folgt aufzustellen:

- Der Gewerbesteuerhebesatz wird auf Münchner Niveau (490 Pt.) angehoben
- Die jährlichen Mehreinnahmen von ca. 6 Mio. dienen zur Verringerung der verhängten Haushaltssperren
- Es werden drei Stellen für städtischen BetriebsprüferInnen im Bereich Gewerbesteuer eingerichtet.

Begründung:

Zu 1. Auch große Firmen müssen Steuern zahlen. Angesichts der von der Regierung verfügten Sperren droht sonst eine Belastung der BürgerInnen durch schlechtere städtische Leistungen, Verschiebung wichtiger Sanierungen wie beim Westbad, höhere Buspreise usw.

Zu 2. Der Gesetzgeber hat den Kommunen ein Teilnahmerecht an Betriebsprüfungen eingeräumt.

In Köln sind für diese Aufgabe sechs Stellen eingerichtet, welche zu erheblichen Mehreinnahmen führen: *„Durch die Tätigkeit der Betriebsprüfung werden pro Mitarbeiter und Jahr (nach erfolgter Einarbeitung) durchschnittlich ca. 1 Mio. EUR Gewerbesteuermehreinnahmen als Ist erwirtschaftet, die ansonsten nicht erwirtschaftet würden.“* (Mitteilung Stadt Köln, Vorlagen-Nr. 0916/2012)

Die **Dringlichkeit dieser Anträge** ergibt sich daraus, dass nur durch Sperren der Haushalt überhaupt genehmigungsfähig wurde. Durch jede Verschiebung dieses Beschlusses entgehen der Stadt Einnahmen. Im Jahr 1984 hat der Stadtrat deshalb bereits in der konstituierenden Sitzung die Gewerbesteuer angehoben.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Pöhlmann

Anton Salzbrunn